

Westerkappeln, den 13.03.2026

Titel:

Projektstart der kommunalen Wärmeplanung der Gemeinde Westerkappeln am 05.03.2026

Untertitel:

Gemeinsam auf dem Weg zu einer nachhaltigen Wärmeversorgung

Presstext:

Westerkappeln. Am 05.03.2026 fand die Auftaktsitzung zur kommunalen Wärmeplanung der Gemeinde Westerkappeln statt. An der Sitzung nahmen Vertreterinnen und Vertreter des Gemeinderates, jeweils ein Vertreter der Stadtwerke Tecklenburger Land und von energieland2050 vom Kreis Steinfurt, sowie Mitarbeitende der Verwaltung und der Bürgermeister teil, um gemeinsam die Weichen für eine nachhaltige und zukunftsorientierte Wärmeversorgung zu stellen. Zu den anwesenden Verantwortlichen gehörten die planungsverantwortlichen Büros *Hansa Luftbild Mobile Mapping GmbH* aus Münster und *K2I2 – Kompetenzzentrum für Klimawandel- und Integrales Infrastrukturmanagement* aus Österreich.

Einführung und Ziele der kommunalen Wärmeplanung

Die kommunale Wärmeplanung ist seit 2024 bundesweit gesetzlich vorgeschrieben. Ziel ist es, frühzeitig aufzuzeigen, wie die Wärmeversorgung vor Ort künftig klimaneutral organisiert werden kann. Der Rat der Gemeinde Westerkappeln hat die Durchführung der kommunalen Wärmeplanung in seiner Sitzung am 11.12.2025 beschlossen.

Die Projektstartsituation begann mit einer ausführlichen Vorstellung der kommunalen Wärmeplanung. Ziel dieser Planung ist es, eine nachhaltige und effiziente Wärmeversorgung für die Gemeinde zu entwickeln. Dies soll nicht nur zur Reduzierung der CO₂-Emissionen beitragen, sondern auch langfristig die Versorgungssicherheit und die Unabhängigkeit von fossilen Brennstoffen gewährleisten.

Verortung und Analyse von Fokusgebieten

Ein zentrales Thema der Sitzung war die Verortung von Fokusgebieten auf detaillierten Karten. Hierbei wurden Gebiete identifiziert, die ein hohes Potenzial für die Nutzung erneuerbarer Energien und die Umsetzung nachhaltiger Wärmeversorgungskonzepte bieten. Durch die Nutzung moderner Geoinformationssysteme (GIS) werden zudem verschiedene Parameter wie Bevölkerungsdichte, bestehende Infrastruktur und potenzielle Standorte für Erneuerbare Energien analysiert.

Potenzialanalyse und Identifikation von Akteuren

Neben der Verortung von Fokusgebieten wurde eine umfassende Potenzialanalyse durchgeführt. Diese Analyse umfasste die Bewertung der verfügbaren Ressourcen und Technologien, die zur Erreichung der Ziele der Wärmeplanung eingesetzt werden können. Ein weiterer wichtiger Aspekt der Sitzung war die Analyse der beteiligten Akteurinnen und Akteure. Es wurde betont, dass die erfolgreiche Umsetzung der Wärmeplanung nur durch eine enge Zusammenarbeit aller Beteiligten möglich ist. Hierzu zählen nicht nur die politischen Entscheidungstragenden und die Verwaltung, sondern auch die lokalen Energieversorger, Unternehmen sowie die Bürgerinnen und Bürger.

Zusammenarbeit und nächste Schritte

Die nächsten Schritte sind die detaillierte Ausarbeitung eines ersten Zwischenberichts bezogen auf die Bestands- und Potenzialanalyse und darauf aufbauend die Entwicklung konkreter Zielszenarien und Maßnahmenpläne, beziehungsweise die Einbindung der Bevölkerung durch Informationsveranstaltungen und Beteiligungsformate.

Fazit

Die Auftaktsitzung zur kommunalen Wärmeplanung der Gemeinde Westerkappeln war ein wichtiger Meilenstein auf dem Weg zu einer nachhaltigen und zukunftssicheren Wärmeversorgung. Durch die enge Zusammenarbeit der verschiedenen Akteur/-innen und die Nutzung modernster Planungsinstrumente wurde eine solide Grundlage geschaffen, auf der die weiteren Planungs- und Umsetzungsprozesse aufbauen können. Alle Beteiligten zeigten sich zuversichtlich, dass die gesteckten Ziele erreicht werden können und die Gemeinde Westerkappeln zu einem Vorbild für andere Kommunen in der Region werden kann.

Pressefoto anliegend:

Ja (siehe Folgeseiten) Nein

Kontakt für Interessierte

Gemeinde Westerkappeln
FD 61 / Klimaanpassungsmanagement
Katherine Peschka Martinez
Telefon: 05404/887-165
Mail: katherine.peschka-martinez@westerkappeln.de

Kontakt für Presseanfragen

Gemeinde Westerkappeln
Bürgermeisterbüro
Niklas Schulte
Telefon: 05404/887-140
Mail: niklas.schulte@westerkappeln.de

Pressefoto:



Bildunterschrift:

Bei der Projektstartsitung zur kommunalen Wärmeplanung der Gemeinde Westerkappeln wurden die Grundlagen für eine nachhaltige und zukunftsfähige Wärmeversorgung erarbeitet.

Bildquelle:

Hansalufbild Mobile Mapping GmbH

Mehr Infos: Scannen Sie den QR-Code:

